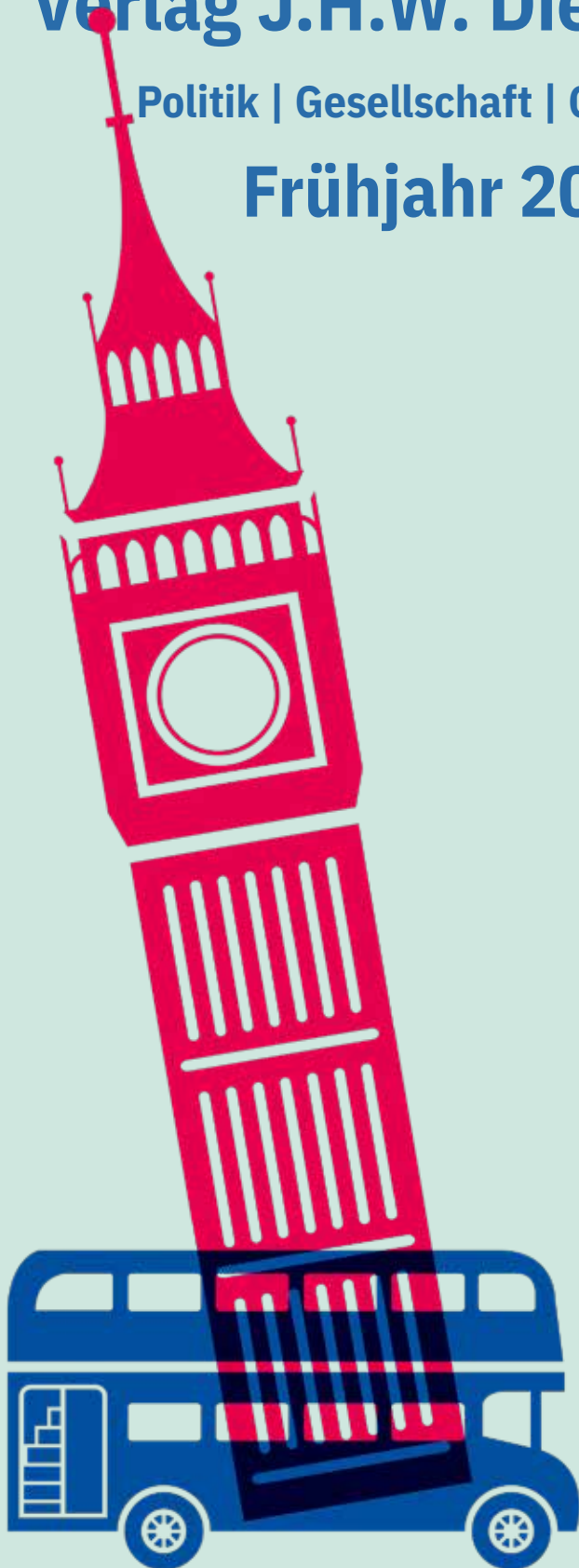


**Verlag J.H.W. Dietz Nachf.**

Politik | Gesellschaft | Geschichte

**Frühjahr 2025**



**DIETZ** 

# »Die Niederlage im Bauernkrieg ist eine der großen Katastrophen in der deutschen Geschichte.«

»Vom Bauernkrieg zieht sich ab jetzt eine Bluts spur durch die deutsche Geschichte, eine **Gewalttradition**, die bis ins 20. Jahrhundert reicht. Deutschland hat eine **revolutionäre Geschichte**, und es hat eine Geschichte **blutigster Unterdrückung**. Auch diese gehört ins **kollektive Gedächtnis**.«

»Dieses Buch denkt die deutsche Demokratie von ihrem wahren Anfang her: dem einfachen Volk.«



# Ursprung deutscher Gewaltherrschaft



## 500 Jahre Bauernkrieg

- ▶ Neuer Blick auf die Folgen des Bauernkriegs
- ▶ Die Anfänge deutscher Demokratiegeschichte
- ▶ Besonderer Fokus: die Rolle der Frauen
- ▶ Presseschwerpunkt



Veranstaltungen möglich

Die brutale Niederschlagung des Bauernkriegs war der Anfang einer langen Geschichte rücksichtsloser Gewalt der deutschen Obrigkeiten: von den autoritären Feudalstaaten der frühen Neuzeit über Preußen bis in die NS-Diktatur. 1525 begann Deutschlands Weg in die Untertanengesellschaft, woran auch Martin Luther seinen Anteil hatte. Die entfesselte Gewalt deutscher Herren gegen ihre Untertanen und gegen frühe Forderungen demokratischer Teilhabe legte den Keim für eine Tradition der Unfreiheit und Unterdrückung.

Der Volksaufstand im Jahr 1525 wollte einer gerechteren und freieren Gesellschaft den Weg bereiten. In »Zwölf Artikeln« formulierten Angehörige der unteren Schichten, was sie von ihrer Herrschaft erwarteten. Die Antwort war blutig. Massaker, Straf- und Rachezüge des Adels beendeten jede Hoffnung auf Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse und löschten die Aufständischen und ihre Familien regelrecht aus. Peter Seibert, Literaturhistoriker und Medienwissenschaftler, rückt erstmals auch die Rolle der Frauen in diesem Krieg in den Fokus und schildert das bedrückende Ausmaß der ersten Erfahrung von Flucht und Exil in der deutschen Geschichte.

### Peter Seibert

geb. 1948, war Professor für Sozialgeschichte der Literatur an der Universität Siegen und ist Emeritus für Mediengeschichte der Literatur an der Universität Kassel. Er publizierte u. a. zur Literatur der Bauernaufstände. Zuletzt von ihm erschienen: »Demontage der Erinnerung. Der Umgang mit dem jüdischen Kulturerbe nach 1945«. Seibert lebt in Bonn.



Peter Seibert  
**Die Niederschlagung  
 des Bauernkriegs 1525**  
 Beginn einer deutschen  
 Gewaltgeschichte

ca. 280 Seiten  
 Hardcover  
 ca. 26,00 Euro  
 WG 1.946  
 ISBN 978-3-8012-0691-8  
 erscheint im Februar



9 783801 206918



# Britopia – raus aus dem Krisenmodus



- ▶ Presseschwerpunkt
- ▶ Die Folgen des Populismus und Großbritanniens Neustart
- ▶ Autorin ist Expertin für die britische Innen- und Außenpolitik



Veranstaltungen möglich

Der Laborversuch »Brexit« ist gescheitert. Und jetzt? Mit Hochachtung vor einer 800 Jahre alten Demokratie resümiert Michèle Auga die jüngste Zeitgeschichte des Vereinigten Königreichs. Ihr Fazit: Populismus lohnt sich nicht. Mit Hilfe neuer Akteure wie Keir Starmer oder David Lammy entsteht das Bild eines Landes, das begonnen hat, sich am eigenen Schopf aus dem populistischen Sumpf zu ziehen und den Krisenmodus zu verlassen. Willkommen zurück in Europa, lieber Nachbar Großbritannien!

Michèle Auga zeigt, warum Populismus nicht nachhaltig ist, und stellt Wege vor, die das Vereinigte Königreich zurück zu sich selbst führen können – und nach Europa: ein zeitgemäßes Verständnis einer neuen »Arbeiterklasse«, sachpolitisch Handelnde, die sich als »Kümmerer« verstehen, und eine moderne Industriepolitik der neugewählten Labour Party. Welche Erkenntnisse halten die Erfahrungen in Großbritannien für uns bereit?

## Michèle Auga

geb. 1967, Politikwissenschaftlerin, leitet seit 2021 das Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung in London. Sie ist häufige Kommentatorin zu Fragen der britischen Innen- und Außenpolitik in den deutschen Medien. Als Politikberaterin sammelte sie über zwanzig Jahre Berufserfahrung u. a. in Berlin, Johannesburg, New York und Jerusalem. Zuvor war sie Leiterin des Referats Westeuropa und Nordamerika der FES.



©Reiner Zensen

## Michèle Auga

**The Big Change?**  
Großbritanniens Exit  
aus dem Populismus

ca. 200 Seiten  
Klappenbroschur  
ca. 20,00 Euro  
WG 1.972  
ISBN 978-3-8012-0687-1  
erscheint im Januar



9 783801 206871

# Geistige Väter der heutigen Brandstifter



- ▶ Autor ist bekannter Extremismusforscher
- ▶ Rechte Vordenker aus der Weimarer Republik und ihr Einfluss auf die AfD und Neue Rechte



Veranstaltungen möglich

Einflussreiche antidemokratische Denker gab es bereits in der Weimarer Republik. Dazu gehörten **Edgar Julius Jung** und **Ernst Jünger**, **Arthur Moeller van den Bruck** und **Ernst Niekisch**, **Carl Schmitt** und **Oswald Spengler**. Trotz mancher ideologischer Differenzen – agitiert gegen die liberale Demokratie haben sie alle. Aufklärung und Individualität, Menschenrechte und Pluralismus lehnte man mit großer Wortgewalt ab. Auch heute noch gibt es Anhänger dieser »Klassiker«, insbesondere bei den intellektuellen Rechtsextremisten der Neuen Rechten. Blickt man auf die Autoren, offenbaren sich antidemokratische Gesinnungen, frei nach dem Motto: »Sage mir, auf wen Du dich berufst und ich sage Dir, wo Du stehst.«

Auch auf die AfD wirken die erwähnten »Klassiker« und finden dort ideologische und politische Zustimmung. Ihr autoritäres Gedankengut kann so auch hundert Jahre später noch seine antidemokratische Relevanz entfalten. Man sollte daher diese ideologischen Auffassungen kennen und sie einer kritischen Reflexion unterziehen.

**Armin Pfahl-Traughber**  
geb. 1963, Prof. Dr. phil., Politikwissenschaftler und Soziologe, ist hauptamtlich Lehrender an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl und Lehrbeauftragter an der Universität Bonn. Er gibt das »Jahrbuch für Extremismus- und Terrorismusforschung« heraus. Zuletzt bei Dietz erschienen: »Intellektuelle Rechtsextremisten. Das Gefahrenpotential der Neuen Rechten« (2022).



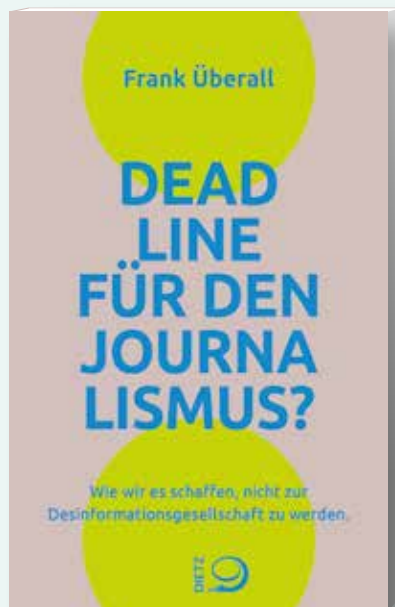
Armin Pfahl-Traughber  
**Politische »Klassiker«  
der Neuen Rechten**  
Antidemokratische Denker  
aus der Weimarer Republik

ca. 180 Seiten  
Broschur  
ca. 20,00 Euro  
WG 2.972  
ISBN 978-3-8012-0678-9  
erscheint im März



# :STANDPUNKTE

Die meinungsstarke Reihe bei Dietz



224 Seiten | 22,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0683-3

»Wir brauchen eine Debatte in Gesellschaft und Politik darüber, wie wir die wichtige Rolle des Journalismus in der Demokratie sichern.«  
Frank Überall

»Um die Demokratie zu stärken, ist eine Neuausrichtung der Steuerpolitik unerlässlich.«  
Julia Jirmann



168 Seiten | 20,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0682-6

# Kampfplatz Parlament



- ▶ Wie die AfD Parlamente als Propagandabühnen benutzt
- ▶ Rechte Bevölkerungspolitik und »Remigration«



Veranstaltungen möglich

Ist die AfD sexbesessen? Es sieht so aus! Unablässig trägt die rechtsautoritäre Partei die Themen Sexualität und Geschlechtlichkeit in die Parlamente und in die Öffentlichkeit. Es geht um »Volks«-Vermehrung und Geburtenzahlen, Homosexualität, Transsexualität, Sexualaufklärung, Geschlechterforschung und geschlechtergerechte Sprache. Gestützt auf gründliche Recherchen, die neues und bislang unbekanntes Material zutage gefördert haben, wird deutlich, dass die AfD eine völkisch-nationalistische Familien- und Bevölkerungspolitik verfolgt, die auf NS-Konzepte zurückgeht.

Daniela Rütter legt hier glasklar offen: »Genderwahn« ist das Gegenstück zum »Remigrationsprojekt« der neuen Rechten. Gender ist ein Wort, das eigentlich für die Gleichstellung der Geschlechter steht. Der AfD dient es als sinnentleerer Kampfbegriff gegen alles, was nicht zum rechtskonservativen Denken passt. Rütter analysiert diesen »Wahn« an den Wirkungsorten der Macht: in den Parlamenten. Sie nimmt die Strategien der AfD ins Visier und legt die Ursprünge ihrer Kampfaktiken offen.

## Daniela Rütter

promovierte Historikerin, studierte Politikwissenschaftlerin und Journalistin mit praktischer Erfahrung aus dem parlamentarischen Backstage-Bereich als wissenschaftliche Beraterin eines Abgeordneten im Landtag NRW. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind vor allem Geschlechtergeschichte, Nationalsozialismus und Rechtsextremismus. Sie lebt in Düsseldorf.



## Daniela Rütter

**Die Sex-Besessenheit der AfD**  
Rechte im »Genderwahn«

ca. 144 Seiten  
Broschur  
ca. 16,00 Euro  
WG 2.972  
ISBN 978-3-8012-0694-9  
erscheint im Januar



9 783801 206949

# 10 Strategien zur Altersvorsorge für Frauen ab 50



Hand aufs Herz: Legen Sie regelmäßig Geld für Ihre Altersvorsorge zurück? Sorgen Sie dafür, dass Ihr Geld nicht an Wert verliert? Wissen Sie, wie hoch Ihre Rente sein wird? Dieses Buch soll Ihnen zeigen, wie Sie Ihren finanziellen Spielraum erweitern und gleichzeitig eine Grundlage für Ihren Ruhestand schaffen können – und das auch noch, wenn Sie spät damit anfangen.

**2 %** der Frauen bekommen eine Rente von über 2.000 Euro.

**18 %** weniger verdienen Frauen als Männer in oft exakt den gleichen Jobs.

**26 %** weniger gesetzliche Rente als Männer erhalten Frauen.

**64 %** weniger Rente als ihr Partner erhalten verheiratete Frauen.

**71 %** der Frauen stemmen Care-Arbeit weitgehend allein.

## Packen wir's an!



## Geldsorgen im Alter? Nein, danke!



- ▶ Jede fünfte Frau ab 65 Jahren ist armutsgefährdet
- ▶ Altersarmut ist vermeidbar
- ▶ Konkrete Tipps für die Last-Minute-Altersvorsorge



Veranstaltungen möglich

»Von meiner Rente alleine könnte ich nicht leben. Im Falle einer Scheidung rutsche ich in die Altersarmut.« In der Tat: Viele Frauen haben für ihr Alter nicht ausreichend finanziell vorgesorgt. Doch auch mit 50+ ist es nicht zu spät, die Altersvorsorge in den Griff zu bekommen. In zehn Strategien erklärt Claudia Kneifel, wie das geht und an welchen Stellschrauben Frauen rechtzeitig drehen sollten.

Warum sind die meisten Frauen im Alter viel schlechter gestellt als Männer? Die Gründe dafür sind so vielfältig wie die Lebensentwürfe der Frauen. Claudia Kneifel hat viele Gespräche mit Expert:innen und betroffenen Frauen geführt. Leicht verständlich vermittelt sie Finanzwissen, klärt über das deutsche Rentensystem auf, weist auf die Fallstricke bei Mini- und Teilzeitjobs hin, gibt Tipps für Förderungen von Arbeitgeber und Staat, für Gehaltsverhandlungen und die gerechtere Aufteilung von Care-Arbeit.

**Claudia Kneifel**  
geb. 1969, ist seit 25 Jahren Redakteurin der Tageszeitung Main-Post. Ihre Schwerpunkte sind Familie, Armut, Rente, Altersvorsorge und demografischer Wandel. Claudia Kneifel lebt mit ihrem Partner und den drei gemeinsamen Töchtern in Würzburg.



©Daniel Biscan

Claudia Kneifel  
**Verliebt, vertraut, verrechnet**  
Erfolgreiche Altersvorsorge  
für Frauen ab 50

ca. 200 Seiten  
Broschur  
ca. 16,00 Euro  
WG 2.490  
ISBN 978-3-8012-0692-5  
erscheint im März



9 783801 206925

# Cool down! – Klima und Stadt im Jahr 2050



- ▶ Wie wir künftig leben wollen
- ▶ Zukunftsorientiertes und ermutigendes Szenario
- ▶ Autor ist renommierter Zukunftsforscher



Veranstaltungen möglich

Was der Klimawandel für Städte bedeutet und wie Anpassung gelingen könnte: Der Zukunftsforscher Stephan Rammler liefert eine Analyse über die dramatischen Auswirkungen des Klimawandels auf unser tägliches Leben und entwirft dennoch ein zukunftsfrohes und ermutigendes Szenario.

Auf seine wissenschaftliche Analyse des Status quo und die Empfehlung konkreter politischer Maßnahmen folgt ein fiktionales Szenario für Berlin im Jahr 2050 – das zeigt, wie Metropolen den enormen Herausforderungen begegnen können. Ein Weckruf an die gesamte Stadtgesellschaft und Aufruf an die Politik. Ein Buch, das aufrüttelt, aber auch Mut machen will.

## Stephan Rammler

war von 2002 bis 2022 Professor für Transportation Design und Social Sciences an der Universität für Bildende Künste in Braunschweig. Von 2007 bis 2014 war er Gründungsdirektor des Instituts für Transportation Design. Von 2018 bis 2023 arbeitete er zudem als wissenschaftlicher Direktor des IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung in Berlin. Stephan Rammler lebt und arbeitet heute als freier Wissenschaftler und Autor in Berlin.



©Nicolas Uphaus

## Stephan Rammler

### Klimabauhaus Berlin

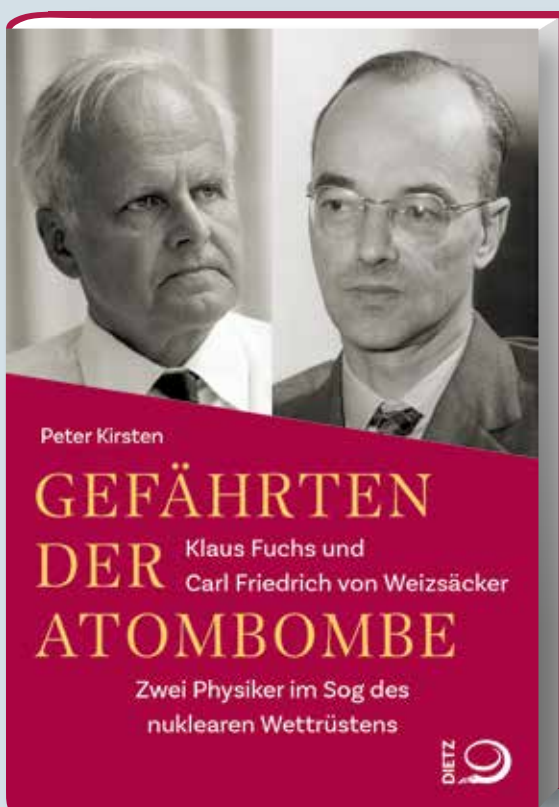
Die adaptive Stadt: Berlin als Reallabor der Klimaanpassung  
Herausgegeben für die Friedrich-Ebert-Stiftung von Nora Langenbacher

128 Seiten  
Klappenbroschur  
16,00 Euro  
WG 2.970  
ISBN 978-3-8012-0695-6  
bereits erschienen



9 783801 206956

# Wissenschaft und Verantwortung



80 Jahre  
nach Hiroshima  
und Nagasaki

- ▶ Packende Doppelbiografie über Carl Friedrich von Weizsäcker und Klaus Fuchs
- ▶ Der Wettlauf um die Entwicklung der Atombombe



Veranstaltungen möglich

Zwei Wissenschaftler, zwei politische Systeme, ein Auftrag: die Entwicklung der Bombe. Die Biografien von Klaus Fuchs und Carl Friedrich von Weizsäcker lassen das düstere Panorama einer gespaltenen Epoche aufscheinen, in der zwei Physiker zu tragenden Akteuren in einem Wettlauf um die mächtigste Waffe der Geschichte werden – und zu Schlüsselfiguren in rivalisierenden Lagern.

Um das Jahr 1930 beginnen sie ihr Physik-Studium an der Universität Leipzig. Beide sind hochbegabt und entschlossen, die Geheimnisse der Atomphysik zu entschlüsseln. Der aufkommende Nationalsozialismus zwingt den Kommunisten Klaus Fuchs zur Flucht nach England. Von Weizsäcker bleibt in Deutschland. Mit Beginn des Zweiten Weltkriegs ändert sich alles: Jeder ist auf sein Gewissen und seine Überzeugungen zurückgeworfen. Diese Geschichte zeigt, wie Erkenntnisdrang und moralisches Dilemma untrennbar miteinander verwoben sind und zu Schuld und Verrat führen können. Fuchs, dessen Atomspionage für die Sowjetunion in der englischsprachigen Literatur bis heute in spektakulären Beschreibungen auftaucht, starb 1988, von Weizsäcker 2007.

**Peter Kirsten**  
geb. 1945, Diplomphysiker  
an der Technischen Uni-  
versität Dresden und der  
Humboldt Universität Berlin,  
Wissenschaftsredakteur beim  
Deutschlandradio/Deutsch-  
landfunk, freier Journalist und  
Autor. Er lebt in Berlin und im  
Oderbruch.



©Karsten Schilling

Peter Kirsten  
**Gefährten der Atombombe**  
Klaus Fuchs und  
Carl Friedrich von Weizsäcker  
Zwei Physiker im Sog des  
nuklearen Wettrüstens

ca. 180 Seiten  
Hardcover  
ca. 22,00 Euro  
WG 1.948  
ISBN 978-3-8012-0696-3  
erscheint im Mai



9 783801 206963

# Kunstwerke im Dialog



- Kunstausstellung in Berlin zum 100-jährigen Jubiläum der Friedrich-Ebert-Stiftung

Eröffnung am 27.2.2025

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Hiroshimastraße  
27.2.–15.6.2025

Künstlerhaus Bethanien  
27.2.–23.3.2025

Die wechselvolle 100-jährige Geschichte der Friedrich-Ebert-Stiftung und deren Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität spiegeln sich auf eine besondere Weise in ihrer Kunstsammlung wider.

Anhand verschiedener Themenfelder – wie Arbeiter:innenbewegung, Krieg, Repression und Vertreibung, Kollektives Wissen oder Proteste und Umbrüche – präsentieren wir anlässlich des Jubiläums eine kuratierte Auswahl der Sammlung im Dialog mit zeitgenössischen Positionen (ehemaliger) Kunststipendiat:innen. Historisch bedingte Leerstellen wie eine geringere Anzahl an Künstlerinnen oder porträtierte Politikerinnen werden von aktuellen künstlerischen Arbeiten reflektiert und besetzt.

Der Titel der Ausstellung »Do you have something to fight for?« bezieht sich auf die gleichnamige künstlerische Intervention von Polina Stohnushko (geb. 1994 in Kiew), die diese als Ausstellungsbeitrag im öffentlichen Raum platziert. Er kann als Frage, aber auch als Aufforderung gelesen werden, sich gesellschaftlich zu engagieren und gestaltend einzubringen.

Der Katalog zur Ausstellung enthält Texte von Dr. Carsten Brosda, Saskia Ackermann und Dr. Maren Ziese.

**Beate Eckstein**  
geb. 1960 in Freiburg, (M.A.), Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Städtebau in Bonn. Von 1994 bis 2004 Leiterin der ifa-Galerie Bonn. Derzeit Referentin für internationale Promotionsförderung und Kulturprojekte in der Abt. Studienförderung der Friedrich-Ebert-Stiftung.

**Peter Pfister**  
geb. 1964. Nach einer Berufsausbildung in der Industrie absolvierte er über den zweiten Bildungsweg das Studium der Kunstgeschichte. Seit 1998 ist er im Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung tätig. Darüber hinaus betreut er die Kunstsammlung der Friedrich-Ebert-Stiftung.

**Franziska Richter**  
geb. 1974, Diplom-Kulturwirtin, Kulturreferentin in der politischen Bildungsarbeit, verantwortlich für den Bereich Politik in Ostdeutschland in der FES. Herausgeberin u. a. »Zukunft erproben. Theaterarbeit in Ostdeutschland« und »TRAUMaLAND. Identität und Zusammenhalt in Ost und West«.

Beate Eckstein / Peter Pfister / Franziska Richter (Hg.)  
**Do you have something to fight for?**  
100 Jahre Fördern und Gestalten

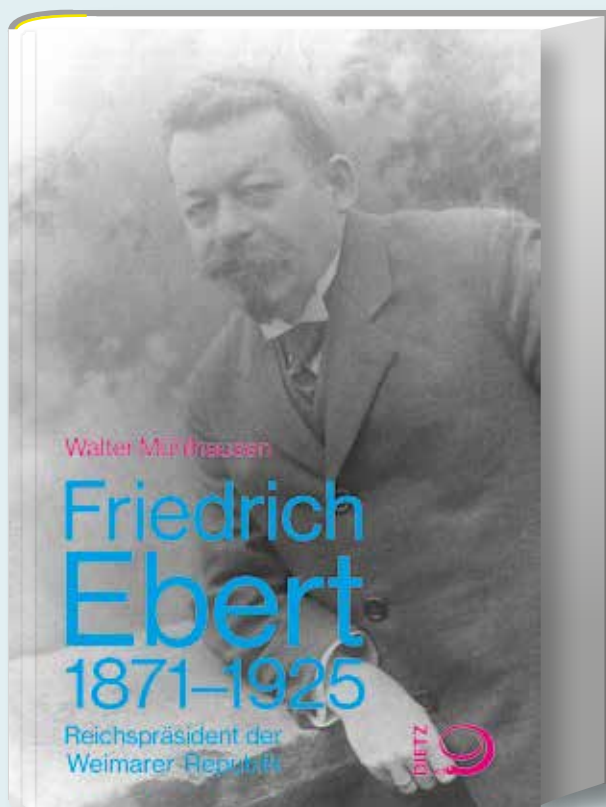
ca. 96 Seiten  
Klappenbroschur  
ca. 20,00 Euro  
WG 1.953  
ISBN 978-3-8012-0693-2  
erscheint im Februar



9 783801 206932



# Wegbereiter der Demokratie



- ▶ 100. Todestag von Friedrich Ebert am 28.2.2025
- ▶ 3. Auflage des Standardwerks
- ▶ Mit neuen Bildern

Friedrich Ebert (1871–1925) zählt als SPD-Vorsitzender von 1913 bis 1919, als Wegbereiter in die Demokratie 1918/19 und als erster Reichspräsident von 1919 bis zu seinem frühen Tod 1925 zu den herausragenden Persönlichkeiten der deutschen Demokratiegeschichte im 20. Jahrhundert. Er prägte die Politik seiner Zeit, sah sich als Beauftragter des ganzen deutschen Volkes und nutzte seine Gestaltungsmöglichkeiten zur Stabilisierung der jungen Republik.

Walter Mühlhausens vielbeachtete Biografie erschien erstmals 2006. Sie setzt bis heute wissenschaftliche Maßstäbe und stützt sich auf die akribische Auswertung eines breiten Quellenfundus. Mühlhausen analysiert neben Eberts Erfolgen und Verdiensten auch Fehler und Fehleinschätzungen und beschreibt seine Persönlichkeit vor dem Hintergrund einer von tiefen Krisen geschüttelten Republik. Die 3. überarbeitete Neuauflage erscheint nun zum 100. Todestag Friedrich Eberts mit einem einordnenden historiografischen Vorwort und neuen Bildern.

## Walter Mühlhausen

geb. 1956, war von 1986 bis 2023 bei der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg tätig, zunächst als stellvertretender Geschäftsführer, dann ab 2008 als Geschäftsführer und seit 2015 zugleich als Mitglied des Vorstands. Nebenberuflich lehrte er bis 2024 als apl. Professor an der Technischen Universität Darmstadt.



Walter Mühlhausen  
**Friedrich Ebert 1871–1925**  
 Reichspräsident der  
 Weimarer Republik  
 3., durchgesehene und  
 überarbeitete Auflage

ca. 1.064 Seiten  
 Hardcover  
 ca. 68,00 Euro  
 WG 1.941  
 ISBN 978-3-8012-4297-8  
 erscheint im Januar



9 783801 242978

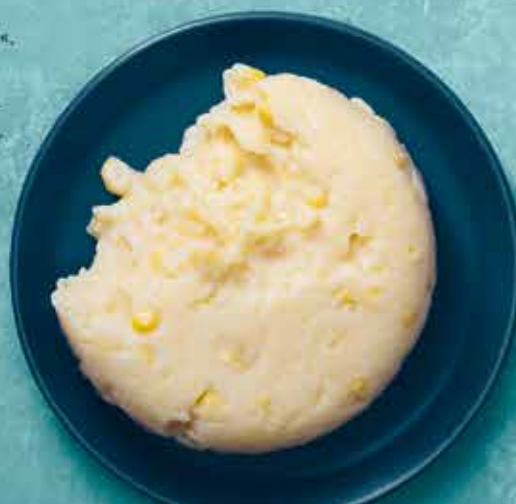
# Chakalaka



## Tischgespräch

Chakalaka ist ein beliebtes südafrikanisches Gericht. Ob bei einer offiziellen Veranstaltung oder bei einem Familientreffen – Chakalaka ist immer dabei. Es gibt viele Variationen des Rezepts, und alle Köch:innen fügen ihre eigene Note hinzu, auch was die Schärfe betrifft, die von mild bis feurig reichen kann. Das Gericht hat eine internationale Geschichte, die sich auch in seinem Namen widerspiegelt: Das Wort »chakalaka« bedeutet in der Zulu-Sprache so viel wie »alles zusammenführen«. Ursprünglich kam es durch Arbeitsmigrant:innen nach Südafrika. Mit der Entdeckung der u.a. großen Goldvorkommen und bedingt durch koloniale Ausbeutung erfuhr die Minenindustrie einen massiven Aufschwung. Die Zugewanderten aus Mosambik, Malawi, Lesotho und Teilen Asiens brachten Chakalaka mit und machten es zum Grundnahrungsmittel der Arbeiter:innenklasse.

Heute ist aus dem Grundnahrungsmittel ein Gericht geworden, das von Menschen mit unterschiedlichsten sozioökonomischen Hintergründen genossen wird. Chakalaka ist auch in der Straßengastronomie beliebt, einer Branche, die von afrikanischen Frauen mittleren Alters dominiert wird und den Frauen ein unabhängiges Einkommen bietet und ihre Haushalte unterstützt.



Südafrika



# Der Geschmack von Freiheit und Demokratie



- ▶ 100 Rezepte aus 100 Regionen
- ▶ Wunderschön illustriert und bebildert
- ▶ Mit vielen spannenden Hintergrundgeschichten

Die Friedrich-Ebert-Stiftung wird 100 Jahre. In diesem Kochbuch finden Sie 100 regionale Rezepte aus 100 Standorten weltweit. Jedes der Rezepte wird von einem »Tischgespräch« begleitet. Hier erfahren Sie, wie diese vielen unterschiedlichen Gerichte kulinarischen Genuss mit einer starken Demokratie und einer solidarischen Gesellschaft verbinden.

Was haben etwa Aseeda aus dem Sudan und argentinische Choripán gemeinsam? Beide Gerichte sind beliebte Mahlzeiten, um Demonstrierende, die sich für Demokratie oder Frieden einsetzen, mit dem nötigen Durchhaltevermögen auszustatten. Dazu ein erfrischender Cha Thai? Der wurde durch junge asiatische Aktivist:innen weit über Thailand hinaus zu einem Symbol demokratischer Solidarität gegen Autoritarismus. Zum internationalen Tag der Arbeit haben wir gleich drei Rezeptvorschläge für Sie. Warum genau, das lesen Sie in unseren Tischgesprächen.



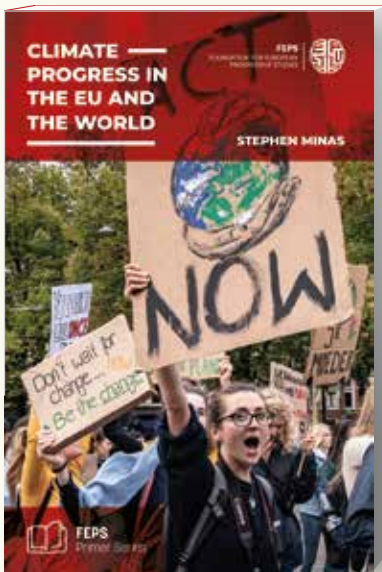
Friedrich-Ebert-Stiftung (Hg.)  
**100 Jahre, 100 Orte, 100 Rezepte**  
 Ein internationales Kochbuch  
 der Friedrich-Ebert-Stiftung

ca. 224 Seiten  
 Klappenbroschur  
 vierfarbig illustriert und bebildert  
 ca. 25,00 Euro  
 WG 1.450  
 ISBN 978-3-8012-0686-4  
 erscheint im Januar



9 783801 206864

## Neues aus der Foundation For European Progressive Studies



Stephen Minas  
**Climate Progress in the EU  
and the world**

188 Seiten  
Broschur  
12,00 Euro  
WG 2.970  
ISBN 978-3-8012-3104-0  
bereits erschienen



9 783801 231040

**Stephen Minas**

is a professor at Peking University School of Transnational Law, China, and also affiliated with the Transnational Law Institute of King's College London. Stephen works primarily on climate change law and policy, with a focus on technology and finance, participating in the EU team at UN climate conferences and co-facilitating negotiations.



Patrick Diamond / Ania Skrzypek (eds.)  
**The Politics of Polycrisis**

188 Seiten  
Broschur  
12,00 Euro  
WG 2.970  
ISBN 978-3-8012-3106-4  
bereits erschienen



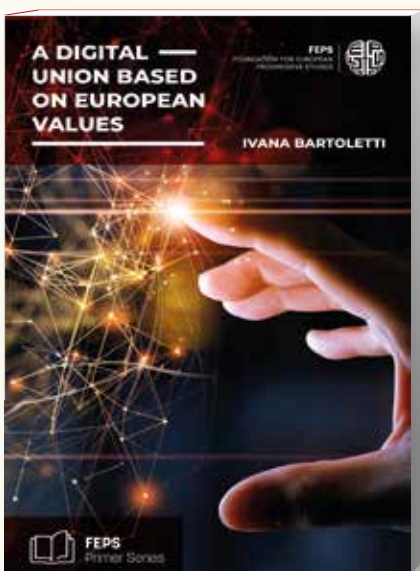
9 783801 231064

**Patrick Diamond**

is Professor of Public Policy at Queen Mary, University of London and Director of the Mile End Institute. Patrick is on the Scientific Council of the Foundation for European Progressive Studies (FEPS) and a board member of the Campaign for Social Science.

**Anja Skrzypek**

PhD, is Director for Research and Training at FEPS. Before joining FEPS in 2009, Anja worked as a PhD researcher and taught at the Faculty of Journalism and Political Sciences at the University of Warsaw (2003–2009).



Ivana Bartoletti  
**A digital union based  
on European values**

112 Seiten  
Broschur  
12,00 Euro  
WG 2.970  
ISBN 978-3-8012-3108-8  
bereits erschienen



9 783801 231088

**Ivana Bartoletti**

is a leader in the field of privacy, data protection and responsible technology. She is an expert on AI and gender rights at the Council of Europe, and is a Cybersecurity and Privacy Executive Fellow at Virginia Tech.



»Utopien wirken, auch wenn sie sich in absehbarer Zeit nicht erfüllen können.«

Kurzfassung des Standardwerks



Lebt die Menschheit am Ende des 21. Jahrhunderts im Garten Eden oder in einer verseuchten Ruinenlandschaft? Beides ist denkbar und möglich. Unsere Hoffnung besteht darin, dass wir die Richtung noch beeinflussen können. Hilfreich dabei ist der Abschied vom Maulwurfshügel, ein globaler und historisch weiter Blick – zumindest auf die letzten 5.000 Jahre, die letzten 250 und die nächsten 100 Jahre.

Institut für die Geschichte und Zukunft der Arbeit (IGZA) (Hg.)  
**Mitten im dunklen Tal – am Ende Wohlstand und Freiheit?!**  
 Kurzfassung der Materialien zur Geschichte und Zukunft der Arbeit

448 Seiten  
 Broschur  
 24,00 Euro  
 ISBN 978-3-8012-4296-1



9 783801 242961

Das 7-bändige Standardwerk



»Es ist eine imponierende Leistung, der breite Rezeption zu wünschen ist...«  
 Jürgen Kocka

Institut für die Geschichte und Zukunft der Arbeit (IGZA) (Hg.)  
**Matrix der Arbeit**  
 Materialien zur Geschichte und Zukunft der Arbeit

7 Bände im Schuber  
 je ca. 368 Seiten  
 Broschur  
 245,00 Euro  
 WG 1.559  
 ISBN 978-3-8012-4286-2  
 bereits erschienen



9 783801 242862



Andreas Audretsch / Claudia Gatzka  
Schleichend an die Macht  
14,90 Euro  
ISBN 978-3-8012-0582-9



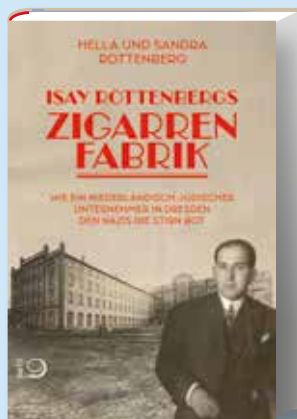
Michael Braun  
Von Berlusconi zu Meloni  
20,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0685-7

»Brillante Langzeitstudie (...) analytisch, reich an Informationen, gut lesbar, angenehm unaufgeregt und fair.«  
Stefan Ulrich in SZ vom 12./13.10.24



Armin Pfahl-Traughber  
Intellektuelle Rechtsextremisten  
18,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0630-7

Buch des Monats: »Eine tiefeschürfende Analyse: kurz, klar und präzise.«  
SZ vom 28.7.22



Hella und Sandra Rottenberg  
Isay Rottenbergs Zigarrenfabrik  
26,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0689-5



Niklas Frank  
Zum Ausrotten wieder bereit?  
18,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0661-1



Birgit Lahann  
»Kennen Sie einen Juden?«  
26,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0649-9

MDR: Die fünf besten Sachbücher im November  
»Lebendig und warmherzig«  
Bettina Baltschev, MDR 6.11.



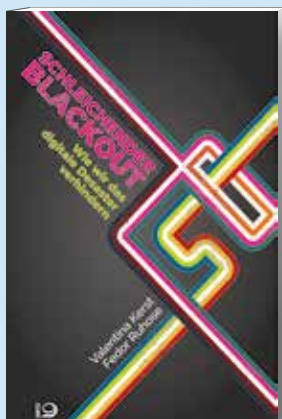
Harald Roth (Hg.)  
Verteidigt die Demokratie!  
24,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0674-1



Harald Roth (Hg.)  
Kein Land, nirgends?  
32,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0644-4



Harald Roth (Hg.)  
Nie wegsehen!  
22,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0584-3



Valentina Kerst / Fedor Ruhose  
Schleichender Blackout  
18,90 Euro  
ISBN 978-3-8012-0658-1



Franz Müntefering  
Nimm das Leben, wie es ist.  
Aber lass es nicht so.  
18,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0672-7

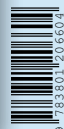


Franz Müntefering  
Unterwegs  
23,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0543-0

»Die Sprache der Kapitel ist in gewohnter Müntefering-Manier: kurz und knapp, prägnant, während er die Themen der Zeit anspricht.« WDR 5



Martin Hecht  
Das geschmeidige Ich  
26,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0684-0



Sebastian Sons  
Die neuen Herrscher am Golf  
24,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0660-4

»Sebastian Sons hat ein lesenswertes Buch vorgelegt, das Denkanstöße dafür gibt, wie eine Balance zwischen 'interessensbasierter und wertegeleiteter Außenpolitik' gelingen könnte.« Majd El-Safadi, F.A.Z. vom 23.1.24



Lennart-Elias Seimetz  
Total überfordert, total kaputt, total wichtig  
18,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0668-0

»Insbesondere allen, die an entscheidender Stelle mit Bildung und Schule zu tun haben, sei das Büchlein ans Herz gelegt. Manche Dinge sind so entlarvend, dass man sich als Außenstehender fragt, wie es sein kann, dass in den letzten 20 Jahren in den Schulen so wenig passiert ist.« Saarländischer Rundfunk



Dahm / Demars / Beule / Schmidt (Hg.)  
Verfassung im Fluss  
18,00 Euro  
im Pocket-Format  
ISBN 978-3-8012-0690-1



### Dietz & Das

Der Podcast zu Politik, Gesellschaft und Geschichte aus dem Dietz-Verlag!  
Kostenlos auf Spotify, iTunes und allen Podcast-Plattformen



# Fundiertes Wissen

für den aktuellen Diskurs.



Herausgegeben für die Friedrich-Ebert-Stiftung von Nora Bossong, Christian Krell, Thomas Meyer, Bascha Mika, Christina Morina, Martin Schulz und Wolfgang Thierse.

Chefredakteur: Richard Meng

Die NG/FH ist die Plattform für die politische Debatte zwischen namhaften Köpfen aus Wissenschaft, Journalismus und Politik über Fortschritt und offene Fragen in unserer Gesellschaft. Eine konsequente Antwort auf die Oberflächlichkeit vieler Debatten: Unsere Beiträge beleuchten aus unterschiedlichen Perspektiven die großen Themen der sozialen Demokratie in Deutschland, Europa und der Welt. Wir liefern zehnmal im Jahr fundiertes Wissen und spannende Diskussionsbeiträge zum aktuellen politischen Diskurs.

Kluge Zeitdiagnosen, Essays und kritische Zukunftsentwürfe – für alle, die stark in die Debatte gehen wollen!

## Bezugsbedingungen

Bezug durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder den Verlag. Vertrieb: Sandra Sterk (sandra.sterk@dietz-verlag.de)

Die NG/FH erscheint zehnmal im Jahr (Heft 1+2 und 7+8 als Doppelheft).

ISSN 0177-6738

**Print:** Einzelheft: 8,00 €; Doppelheft: 15,70 € (zzgl. Versand); Jahresabonnement: 73,60 € (frei Haus). **ePaper:** Einzelheft: 6,99 €; Doppelheft: 14,99 €; Jahresabonnement: 49,99 €.

**Kombiabo** (Print + ePaper): 89,99 €.

[www.ng-fh.de](http://www.ng-fh.de)

Verlag J.H.W. Dietz Nachf. GmbH  
Dreizehnmorgenweg 24  
53175 Bonn  
Verkehrsnummer: 16733  
Tel. 0228 184877-0  
Fax 02 28 184877-29  
info@dietz-verlag.de  
www.dietz-verlag.de



Verlagsleitung / Lektorat: Dr. Alexander Behrens  
alexander.behrens@dietz-verlag.de – Durchwahl: 25

Vertrieb: Sandra Sterk  
sandra.sterk@dietz-verlag.de – Durchwahl: 22

Presse / Werbung: Mareike Malzbender  
mareike.malzbender@dietz-verlag.de – Durchwahl: 26

Veranstaltungen / Foreign Rights / Lizenzen: Barbara Oh  
barbara.oh@dietz-verlag.de – Durchwahl: 24

Herstellung: Flora Frank  
flora.frank@dietz-verlag.de – Durchwahl: 27

Finanzen: Dagmar Vivus  
dagmar.vivus@dietz-verlag.de – Durchwahl: 23

Vertretung für den Buchhandel:  
forum independent GmbH  
Lindenstr. 14  
50674 Köln



Silke Trost  
*Außendienst Baden-Württemberg,  
Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz,  
Saarland, Luxemburg*  
Tel. 0177 2906659  
Fax 0221 92428-232  
trost@forum-independent.de

Christel Graumann  
*Außendienst Bremen, Hamburg,  
Niedersachsen, NRW*  
Mobil 0170 8019508  
Fax 0221 92428-232  
graumann@forum-independent.de

Erik Gloßmann  
*Außendienst Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern*  
Tel. 030 99286700  
Fax 030 99286701  
erik.gloßmann@t-online.de

Stephanie Hoffmann  
Telefonbetreuung  
*Sachsen-Anhalt, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen*  
Tel. 0221 92428-233  
Fax 0221 92428-232  
hoffmann@forum-independent.de

Auslieferung  
Bundesrepublik Deutschland und  
Österreich:

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH  
Siemensstr. 16  
35463 Fernwald-Annerod  
Tel. 0641 94393-0  
Fax 0641 9439389

Kundenservice PROLIT  
Julia Diehl – Tel. 0641 94393-201  
E-Mail: j.diehl@prolit.de

Druck: Printzipia, Würzburg  
Änderungen von Lieferbarkeit,  
Preisen, Ausstattung und  
Erscheinungsterminen vorbehalten.  
Preise in Euro (D).  
Redaktionsstand: 13.11.2024

Markus Flemm  
Key Account Manager  
Tel. 0221 92428-237  
Fax 0221 92428-232  
Mobil 0175 2526643  
flemm@forum-independent.de

Silvia Maul  
Geschäftsführung  
forum independent  
Tel. 0221 92428-231  
Fax 0221 92428-232  
Mobil 0177 6425833  
maul@forum-independent.de

Melanie Steinbach  
Innendienst  
Tel. 0221 92428-230  
Fax 0221 92428-232  
steinbach@forum-independent.de

Meret Büssow / Antje Nesseler  
Telefonkunden-Betreuung  
Tel. 0221 92428-233  
Fax 0221 92428-232  
buessow@forum-independent.de  
nesseler@forum-independent.de

